

Leitartikel

Reiner Brettenhaler: **Werte als Herrschaftsinstrumente** 1

Politik

Neu und aktuell 4

Agnes M. Mühlgassner: **Steirischer Landtag beschließt neues Dienst- und Besoldungsrecht** 10

Agnes M. Mühlgassner: **GIN-Konferenz in Wien – Leitlinien sind keine Richtlinien** 12

Karlheinz Kux: **Behandlungsleitlinien – Nutzen und Schaden** 13

Karin Gruber: **Kodierung bei Niedergelassenen? Nein, danke!** 16

Agnes M. Mühlgassner: **Influenza – sie kommt bestimmt** 18

Ärztehaftpflicht **Neues Versicherungsmodell diskutiert** 19

Sabine Jahn: **Vorsicht – ELGA!** 20

Aus dem Alltag einer Turnusärztin: **„Wir sind am Limit“** 22

Sabine Stehrer: **Deutsche Gesundheitsreform – heftige Kritik** 24

Medizin

Neu und aktuell 26

C. Dadak, S. Sohlmann: **Sex nach Krebs** 40

Christina M. Eder: **Hyperurikämie – ab wann Medikamente?** 48

Margarete Zupan: **Im Gespräch ... mit dem Parkinson-Patienten** 50

Irene Mlekusch: **Persönlichkeitsstörungen** 52

Margarete Zupan: **Lebererkrankungen im Alter** 58

State of the Art

Wolfgang Hemmer et al.: **Sekundäre Nahrungsmittelallergien** 28

Kultur

Renate Wagner: **Picasso – der Triumph des alten Mannes** 64

Service

Impressum 38

Regularien 75

Kongresse 76

Wolfgang Leonhart: **Aktiv wegen der Steuer – noch heuer** 80

Kodierung, nein danke

Auch bei den Niedergelassenen will man eine Kodierung einführen, siehe den ÖSG. Etwa nach dem Vorbild des ICD 10-Code, der im intramuralen Bereich verwendet wird. Von der Standesvertretung wird dies aber abgelehnt. Die Niedergelassenen-Kurie hat einen diesbezüglichen Beschluss gefasst. Obmann Jörg Pruckner: „Es gibt keinen Grund für eine derartige Kodierung.“ Den Patienten bringe sie keinerlei Vorteile. **Seite 16**



Aus dem Alltag eines Turnusarztes

Rund 80 Prozent ihrer Zeit wenden Turnusärzte mittlerweile für Routine-tätigkeiten auf, wie eine Turnusärztin im Gespräch mit der ÖÄZ erzählt. Da bleiben Ausbildung und Fortbildung zwangsläufig auf der Strecke. Über die ärztliche Ausbildung der Zukunft wird beim ersten österreichischen Turnusärz-tegipfel der ÖÄK am 25. November in Wien diskutiert. **Seite 22**

Sex nach Krebs

Erst nach und nach – wenn es zur Konsolidierung einer Krebserkrankung im Genitalbereich gekommen ist – tritt bei den betroffenen Frauen der Wunsch nach Sexualität wieder zu Tage. Wie man damit umgeht, wird jedoch von allen Beteiligten nur selten thematisiert. **Seite 40**

Persönlichkeitsstörungen

Immer wieder trifft man als Arzt auf „schwierige“ Patienten. Bei besonders problematischen Fällen sollte man an eine Persönlichkeitsstörung denken. Immerhin ist jeder zehnte Österreicher davon betroffen. **Seite 52**

Titelbild: © Corbis